

## 1:0 - Reales Shopperlebnis schlägt reines Online-Shopping

Utl.: Handelsverband Consumer Check: 7 von 10 Konsumenten bevorzugen stationären Handel gegenüber Onlineshops =

Wien (OTS) - Kostet ein Produkt online und im stationären Geschäft gleich viel, bevorzugen rund 72% der Konsumenten das reale Einkaufserlebnis. Nur 28% würden bei gleichen Preisen online shoppen. Bei den 14-39-jährigen ÖsterreicherInnen erhöht sich der Wert auf rund 37%.

Zwtl.: Preis-Leistungsverhältnis und Personal sind entscheidend

Um Kunden in den Laden zu locken muss der stationäre Händler neben einem guten Preis-Leistungsverhältnis vor allem mit dem Personal und Service überzeugen.

„Wenn neben dem Preis-/Leistungsverhältnis auch Freundlichkeit und Kompetenz des Personals stimmen, zieht der Großteil der ÖsterreicherInnen das Einkaufserlebnis im stationären Handel dem unpersönlichen Online-Einkauf vor“, so Thomas Schwabl, Geschäftsführer von Marketagent.com.

Das sind die die Top 5 Anforderungen an den stationären Handel, die von Konsumenten als „sehr wichtig“ erachtet werden:

~

- Gutes Preis-/Leistungsverhältnis (65%)
- Freundliches Personal (65%)
- Gutes Service (60%)
- Qualifiziertes Personal (56%)
- Direkte Verfügbarkeit der Produkte (54%)

~

Beliebtester Ort für den Einkauf ist das Shopping-Center. 32% zieht es für den Einkauf in eines der rund 230 Shopping-Center Österreichs. 16% präferieren Einkaufsstraßen und rund 15% gehen am liebsten in Geschäften abseits großer Einkaufsstraßen einkaufen. Mit rund 21% liegt das Internet mittlerweile an zweiter Stelle, der beliebtesten Shopping-Orte.

„Der Handelsverband Consumer Check zeigt eindeutig, dass die Menschen den persönlichen Kontakt im Geschäft schätzen und gutes Service honorieren. Der stationäre Handel ist auch in Zeiten des E-Commerce die Nummer 1 und kann auch in Zukunft reüssieren, wenn er sich auf seine Stärken besinnt und Innovationen im Sinne einer Omnichannel-Strategie umsetzt“, so Rainer Will, Geschäftsführer des Handelsverbandes.

Zwtl.: Einmal pro Monat wird online gekauft

Durchschnittlich 12-mal im Jahr kaufen die ÖsterreicherInnen online ein. Jeder Zweite kauft dabei mindestens einmal Bekleidung, 40% Bücher / Zeitschriften, 27% Haushaltsartikel / Haushaltsgegenstände.

Beliebtestes Zahlungsmittel beim Online-Shopping ist die Rechnung (29%), gefolgt von Kreditkarte (23%) und Paypal (21%). Nur 5% wollen vor Erhalt der Ware überweisen.

8 von 10 ÖsterreicherInnen (82%) bevorzugen die klassische Hauszustellung, wobei fast jeder Fünfte die noch recht neue Samstagzustellung als favorisierte Zustellmethode angibt. 8% holen sich das bestellte Produkt am liebsten selbst im Geschäft ab (Click & Collect). Der Kofferraum des eigenen PKW ist für die meisten noch tabu – nur 3% wollen diese Liefervariante.

Ergebnisse und Grafiken: [www.handelsverband.at/online\\_stationaer](http://www.handelsverband.at/online_stationaer)

Veranstaltungstipp:

Standorttag – Das neue Stationär kann mehr

13.10.2016, 13-17.30 Uhr

Anmeldungen unter [www.handelsverband.at/Standorttag2016](http://www.handelsverband.at/Standorttag2016)

~

Rückfragehinweis:

Handelsverband

MAG. Andreas Weigl

Communications Manager

E [andreas.weigl@handelsverband.at](mailto:andreas.weigl@handelsverband.at)

T +43 (1) 406 2236-77

[www.handelsverband.at](http://www.handelsverband.at)

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/1824/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0022 2016-10-11/09:09

110909 Okt 16

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20161011\\_OTS0022](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20161011_OTS0022)